

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

DER STADT BURGHAUSEN

IM KLEINEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

AM 05.03.2014

FOLGENDE 9 HAUPTAUSSCHUSS-MITGLIEDER SIND ANWESEND:

Erster Bürgermeister

Herr Hans Steindl

Stadtrat

Frau Doris Graf

Herr Franz Kamhuber

Frau Fini Neumayer

Herr Norbert Stadler

Herr Bernhard Harrer

Herr Paul Kokott

Herr Klaus Straußberger

Herr Dr. Klaus Blum

Berichterstatter

Herr Michael Bock

Herr Florian Fickert

Herr Fritz Schwabenbauer

Protokollführer

Herr Christian Edenhoffer

ENTSCHULDIGT ABWESEND:

Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Mit allen 9 Stimmen

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Herr Erster Bürgermeister Steindl Frau Christine Bitsch-Leidmann, die sich seit 01.03. im Ruhestand befindet. Frau Bitsch-Leidmann war über 46 Jahre für die Stadt Burghausen tätig, davon 40 Jahre als Leiterin des Verkehrsamts (später Kulturamt). Als Leiterin des Kulturamts hat sie zusammen mit dem Kulturbeauftragten der Stadt (Herr Ballerstaller) die letzten 24 Jahre das städtische Kulturprogramm ausgearbeitet. Auch außerhalb der Dienstzeit hat Frau Bitsch-Leidmann immer großes Engagement für die Stadt Burghausen gezeigt. Herr Erster Bürgermeister Steindl überreicht Frau Bitsch-Leidmann einen Gutschein und einen Blumenstrauß.

T a g e s o r d n u n g s p u n k t e :

1. **Beschlüsse gemäß Art. 32 GO**

- 1.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschuss-Sitzung vom 5. Februar 2014

2. **Vorberatung**

2.1. Finanzangelegenheiten

- 2.1.1. Errichtung einer niedrigen Schallschutzwand; Zuschuss zum Schienenersatzverkehr

Anfragen/Sonstiges

- 1. Einfamilienwohnhaus von Herrn Stadtrat Stadler

1. Beschlüsse gemäß Art. 32 GO

1.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschuss-Sitzung vom 5. Februar 2014

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die vorstehende Niederschrift, welche in Abdruck den Stadtratsmitgliedern zugeleitet wurde, wird gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Mit allen 9 Stimmen

2. Vorberatung

2.1. Finanzangelegenheiten

2.1.1. Errichtung einer niedrigen Schallschutzwand; Zuschuss zum Schienenersatzverkehr

Die Baumaßnahmen für die Errichtung der Teststrecke einer niedrigen Schallschutzwand in Burghausen werden nach dem aktuellen Bauzeitplan der Südostbayernbahn (SOB) wie folgt ausgeführt:

Baustelleneinrichtung: ab KW 10/2014 (Teilspernung des P+R-Parkplatzes)

Baubeginn: KW 11/2014 (Suchschachtungen, Vermessung)

Kampfmittelsondierung: KW 14/2014

Mobile LSW/Gründung: 05.04.2014 - 20.04.2014

Stützen/Randweg/etc.: 09.04.2014 - 03.05.2014

Einbau nSSW-Module: 03.05.2014 - 07.05.2014

Bauende: voraussichtlich 10.05.2014

Um die Arbeiten möglichst zügig durchführen zu können und den Zugverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, werden die Arbeiten für den Einbau der Gründung und die Montage der Schallschutzelemente vorrangig in den Abend- und Nachtstunden der Wochenenden durchgeführt, wozu für Zugverbindungen zwischen Burghausen und Kastl ein Schienenersatzverkehr durchgeführt wird.

Insgesamt erhält die SOB für diese Maßnahme aus Bundesmitteln einen Investitionszuschuss von 1 Mio. €, zur Realisierung der Teststrecke bringt die SOB zusätzlich 150.000 € Eigenmittel auf, da die Maßnahme hohe zusätzliche Anforderungen, wie z. B. den mobilen Schallschutz während der Gründungsarbeiten, mit sich bringt.

Die SOB hat die Kosten für den Schienenersatzverkehr ermittelt, diese belaufen sich auf ca. 45.000 bis 50.000 €. Aufgrund der Verpflichtung zum wirtschaftlichen Mitteleinsatz und der derzeit stattfindenden europaweiten Ausschreibung der Verkehrsleistungen im Einsatzgebiet der gesamten SOB wurde nun ein Antrag auf Unterstützung durch die Stadt Burghausen für die Kosten des Schienenersatzverkehrs gestellt.

Von der Verwaltung wird eine Beteiligung der Stadt Burghausen mit 50 % maximal 25.000 € an den Kosten des Schienenersatzverkehrs vorgeschlagen. Die entsprechenden Mittel sind im Nachtragshaushalt 2014 einzuplanen.

Auf entsprechende Nachfrage von Frau Stadträtin Graf erwidert Herr Erster Bürgermeister Steindl, dass es sich hier von Seiten der Stadt um einen freiwilligen Zuschuss handelt. Ein rechtlicher Anspruch auf den städtischen Zuschuss besteht von Seiten der Südostbayernbahn nicht.

Herr Stadtrat Stadler weist darauf hin, dass nicht auf der gesamten, durch Wohngebiet verlaufenden Bahnstrecke die niedrige Schallschutzwand errichtet wird. Sollte sich im Rahmen des Testbetriebs eine signifikante Lärminderung ergeben, sollte man von Seiten der Stadt darauf drängen, dass die niedrige Schallschutzwand auch auf der restlichen durch Wohngebiet verlaufenden Bahnstrecke nachgerüstet wird.

Herr Erster Bürgermeister Steindl geht davon aus, dass an der gesamten Bahnstrecke durch das Wohngebiet eine niedrige Schallschutzwand errichtet wird, wenn sich im Rahmen des Testbetriebs herausstellt, dass sich durch die Schallschutzwand eine erhebliche Verbesserung der Lärmemission ergibt.

Dem Stadtrat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Burghausen beteiligt sich an den Kosten für den Schienenersatzverkehr im Rahmen der Errichtung der niedrigen Schallschutzwand mit 50 % maximal 25.000 € als Zuschuss an die Südostbayernbahn GmbH. Die entsprechenden Mittel sind im Nachtragshaushalt 2014 bei HHSt. 7911.7170 (Zuschüsse an private Unternehmen) einzuplanen.

Mit allen 9 Stimmen

Anfragen/Sonstiges

1. Einfamilienwohnhaus von Herrn Stadtrat Stadler

Laut Herrn Stadtrat Kokott ist der Sachverhalt um das Einfamilienwohnhaus von Herrn Stadtrat Stadler akribisch aufzuarbeiten und aufzuklären, um das Vertrauen der Bevölkerung in den Stadtrat und die Verwaltung wieder herzustellen. Hierfür überreicht Herr Stadtrat Kokott Herrn Ersten Bürgermeister Steindl einen Fragenkatalog mit den zu klärenden Fragen (s. Anlage).

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:30 Uhr

Burghausen, 05.03.2014

STADT BURGHAUSEN

**HANS STEINDL
ERSTER BÜRGERMEISTER**

**CHRISTIAN EDENHOFFER
PROTOKOLLFÜHRER**